

# Schuel-Störn

Oberriedens Schulzeitung

DaZ-Reise ★ Lesehund ★ Adventsmarkt ★ Ausflug ★ Sternwanderung



## Liebe Leserin, lieber Leser

Was haben adventlicher Sternentstaub, die grossartige Aussicht vom Uto-Kulm, eine gefräßige Bäarin, ein streng blickendes Mammut sowie der Lesehund Payro gemeinsam? – Sie alle besetzen mehr oder minder prominente Nebenrollen in der Januar-Ausgabe unserer Schulzeitung! In den Hauptrollen unseres aktuellen Schuel-Stärns stehen wie immer unsere Oberriedner Kinder und Jugendlichen auf einigen ihrer besonderen Schulerlebnisse.

Auf unserer kunterbunten Lese-Tour nehmen wir Sie mit auf die abenteuerliche Sternwanderung der Primarschule in den Tierpark Langenberg. Weiter berichten wir

von den fröhlichen Erlebnissen der DaZ-Kinder während ihres Ausflugs auf den Uetliberg. Die unverfrorenen Sek-Schüler/-innen erlebten zum Wintereinbruch einen schneereichen Ausflug in den Zürcher Zoo, während dem die Kindergarten-Kinder des Kindergartens Freihof allerlei weihnächtliche Kunstwerke für ihren Adventsmarkt bastelten. Schliesslich werfen wir einen Blick in die Welt der Bücher und stellen Ihnen unseren Lesehund in der Bibliothek vor. Lesen Sie dazu ein spannendes Interview mit der Hundebesitzerin!

Wir hoffen, dass Sie alle gut ins neue Jahr gestartet sind. Im Schulkalen-

der 2024 unserer Schule warten weitere Highlights auf die Schülerinnen und Schüler: Für einige Kids geht's schon in den Sportferien los mit dem legendären Skilager. Nach Pfingsten freut sich die Primarschule auf eine altersdurchmischte Projektwoche. Die Sek wird im Juni ihre Kurswoche durchführen und der Kindergarten seinerseits Anfang Juli seine Waldwoche – für allerlei Lernspass ist also gesorgt!

Ihnen allen und Ihren Familien wünschen wir für 2024 viel Freude, gute Gesundheit und Wohlergehen! – Viel Spass beim Lesen und Entdecken unserer Haupt- und Neben-Darsteller!



*Nicolas Dudler, Schulleiter Primarstufe*



## Impressum

### Inhalt

<a href="#">Weihnachtsmarkt Kindergarten</a>	3
<a href="#">DaZ-Reise</a>	4
<a href="#">Sternwanderung</a>	5
<a href="#">Zoo-Ausflug Sek</a>	6
<a href="#">Lesehund in der Bibliothek</a>	7
<a href="#">Ausblick</a>	8

**Herausgeberin:** Schule Oberrieden, Alte Landstrasse 32, 8942 Oberrieden, [schulverwaltung@oberrieden.ch](mailto:schulverwaltung@oberrieden.ch), [www.schuleoberrieden.ch](http://www.schuleoberrieden.ch)

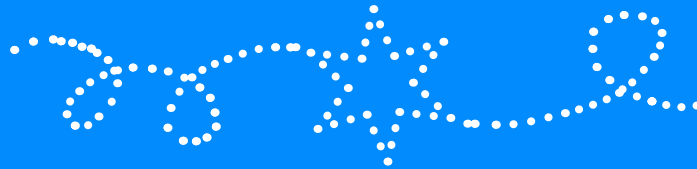
**Ausgabe:** Nr. 19 – Januar 2024 **Auflage:** 440 Exemplare

**Redaktion & Layout:** Catherine Bürki, 044 722 71 36, [catherine.buerki@oberrieden.ch](mailto:catherine.buerki@oberrieden.ch)

**Journalistische Mitarbeit an dieser Ausgabe:** N. Dudler, M. Christen, L. Girsperger, M. Känzig, N. Thomma, M. Schildknecht

**Druck:** horizonte Druckzentrum, 8800 Thalwil

**Nächste Ausgabe:** Frühling/Sommer 2024



## Adventsmarkt im Kindergarten

Während einer Woche haben wir im Kindergarten Freihof fleissig gebastelt für den Adventsmarkt, zu dem die Eltern dann an einem Morgen herzlich eingeladen wurden.

*Text und Fotos: M. Christen, Kindergartenlehrperson*  
*Sterntaler-Illustration: pixabay.com*

Stolz haben die Kinder ihre Sachen den Eltern präsentiert und schmackhaft gemacht. Im Angebot hatten wir selbstgemachte Anzündhilfen, Baumschmuck, handgemachte Seifen, Sternentaub und Überraschungskerzen.

Um das Feeling von einem echten Weihnachtsmarkt zu erzeugen, gab es heissen Punsch und im Hintergrund lief Weihnachtsmusik.

Der Höhepunkt fand dann um 9.30 Uhr statt. Die Kinder sangen ein Lied zu unserem aktuellen Märchen «Die Sterntaler». Das Lied erzählt die Geschichte des Sterntaler-Mädchens und so haben wir dies auch noch mit den verschiedenen Rollen dargestellt. ★



## DaZ-Reise 2.–6. Klassen 2023

Zum fünften Mal gingen wir DaZ-Lehrerinnen, Sandra Steinhauser, Christina Kühne, Andrea Leuthold und Maria Känzig, am 28. September mit 41 Kindern bei strahlend schönem Wetter auf unsere allseits beliebte Reise. Dabei wurden wir von Nicole Mattille, unserer Schulsozialarbeiterin, Nathalie Kälin, schulische Heilpädagogin, und Priska Hubmann, Schullehrerin, begleitet und tatkräftig unterstützt.

*Text und Bilder: Maria Känzig, DaZ-Lehrperson*

Diesmal war der Uetliberg unser Ziel. Den Weg bis zum Aussichtsturm konnten wir in einer guten Stunde mit dem Zug und zu Fuss vom Schulhaus Pünt aus bewältigen. Die Kinder waren in altersdurchmischten Gruppen im Zug aufgeteilt. Die älteren Schülerinnen und Schüler übernahmen dabei eine gewisse Verantwortung für die jüngeren Kinder.

Wir nahmen uns Zeit für ein paar Kennenlernspiele. Dabei stellten wir erfreut fest, wie viele verschiedene Erstsprachen unsere DaZ-Kinder sprechen!

Nach dem kurzen Marsch zum UTO Kulm machten wir eine Znünpause. Der anschliessende Aufstieg auf die Aussichtsplattform war freiwillig, aber es erklimmen schliesslich die meisten Kinder die 179 Treppenstufen. Die Aussicht war fantastisch und alle waren stolz auf ihre Leistung. Ein Junge sagte später, dass es für ihn ein Highlight war, die Flugzeuge noch näher zu sehen...

Später machten wir uns auf den Weg zum Hohenstein, dem grossen Spielplatz zwischen Uetliberg und Triemli. Auf dem Grill wurden am Mittag Würste und Schlangenbrote gebraten und die Kinder genossen viele tolle Spielmöglichkeiten. Einzelne



machten auch Verstecken im Wald oder bauten mit Ästen und Blättern einen bequemen «Stuhl» zwischen den Bäumen. Die Stimmung war fröhlich.

Vor dem Abmarsch organisierten



Frau Mattille und Frau Kälin ein paar Stafetten auf dem Spielplatzareal. Wir machten uns auf den Abstieg Richtung Triemli. Auf dem Weg gab es für mutige Kinder an zwei Stellen steile Wegpassagen im Wald als Abkürzung und zusätzliche Herausforderung. Pünktlich erreichten wir bei Schulschluss das Schulhaus Pünt.

Glücklich blicken wir auf einen gelungenen Tag zurück. Solche speziellen Anlässe stärken das Selbstbewusstsein unserer DaZ-Lernenden, weil sie sich mit vielen anderen Kindern verbunden fühlen, die auch mit dem Erlernen der deutschen Sprache beschäftigt sind. Dieses Ziel liegt uns am Herzen! Wir geniessen es, die Kinder ausserhalb des Schulzimmers zu erleben und Zeit für Gespräche mit ihnen zu haben.

Nachträglich haben einzelne Kinder erzählt, dass sie seit unserem Ausflug mit ihrer Familie auch auf den Uetliberg gegangen sind. Das freut uns sehr. ★

## Sternwanderung

Am 12. September 2023 starteten alle Klassen des Schulhaus Pünt früh morgens zur Sternwanderung. Die Klassen reisten auf verschiedenen Wegen in den Tierpark Langenberg. Der gemeinsame Treffpunkt befand sich rund um die Feuerstellen, wo sich alle Klassen auf einer grossen Wiese versammelten und gemeinsam den Mittag verbrachten. Am Feuer konnte gebrätelt werden, der Wald bot grenzenlose Möglichkeiten zum Spielen und mittendrin gab es auch noch eine Vielfalt an Tieren zu entdecken. Am Nachmittag starteten die Klassen erneut in unterschiedliche Richtungen, um sich auf den Rückweg nach Oberrieden zu machen.



*Texte und Bilder: Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a und L. Girsperger, Klassenlehrperson*

«AM DIENSTAGMORGEN HABEN WIR UNS ALLE IN DER GARDEROBE GETROFFEN. DIE WANDERUNG BIS ZUM TIERPARK GING SEHR LANGE.»



«UNSERE WÜRSTE HATTEN ALLE EINEN NAMEN UND HIESSEN WIE KINDER AUS UNSERER KLASSE. DIE EINE WURST HAT STUNDEN GEBRAUCHT, BIS SIE FERTIG WAR.»

«ICH FAND ES LUSTIG ALS BEI MEINEM FREUND DREI MARSHMALLOWS INS FEUER GEFALEN SIND. AM BESTEN HABE ICH DEN WALD GEFUNDEN.»



«AUF DER STERNWANDERUNG SAH ICH EINE RATTE UND EINEN BÄREN, DER GERADE EINE MÖHRE AUS DEM WASSER FISCHTE. ICH HABE AUCH NOCH FÜNF WÖLFE GESEHEN.»



«BEI DEN MÄUSEN HAT ES FEST GESTUNKEN. WIR WAREN IM WALD SPIELEN UND DURFTEN AUF EINEM SPIELPLATZ KLETTERN GEHEN.»

«AM SCHLUSS SIND WIR MIT DEM BUS GEFAHREN UND ES WAR SEHR ENG, WEIL DREI KLASSEN DABEI WAREN. DANN WAREN WIR AM BAHNHOF UND MUSSTEN SEHR LANGE AUF DEN ZUG WARTEN.»

## Kaltgestellt: Sek-Schülerinnen und Schüler aus der Kirchstrasse

Die traditionelle Winterschulreise im Schuljahr 2023/24 der Oberstufe führte in den Zürcher Zoo. Dort hätten wir uns gerne die aufwändig präparierten Kreaturen aus der letzten Eiszeit angeschaut. Doch die Exponate versanken im Schnee.

*Text: Natalie Thomma, Sek-Lehrperson*

*Bilder: Sek-Lehrpersonen*



In Trainerhosen und Sneakers durch die erste kleine Eiszeit im Winter 2023: Die Oberriedner Drittklässler stapften Ende November unverfroren Richtung Zoo Zürich. Schnee in den Schuhen, Schnee auf den Kapuzen, Schnee in den Rucksäcken? Kein Problem. Merke: Ausserschulische Lernanlässe sind auch unter garstigen Umständen schwer zu toppen.

Während sich die Klassenlehrer drei Schritte nach der Zoo-Eingangspforte umgehend zur Lagebesprechung um eine Kaffeemaschine versammelten, pass-

ten sich die Jugendlichen wie einst die Tiere der letzten Eiszeit den naturgegebenen Umständen an. Sie wärmten sich im Affenhaus auf, rannten zur Masoala-Halle und wieder zurück, lieferten sich Schneeballschlachten (oder widmeten sich anderen, streng geheimen Aktivitäten).

Unausrottbares Interesse gabs auch

an der Führung, vorgetragen von einem pensionierten Biologielehrer. Nur die pädagogische Botschaft, dass die Menschen die treibende Kraft sind, die für das Aussterben der Nachfahren der Urkreaturen verantwortlich sind, ging im Schneegestöber etwas unter.

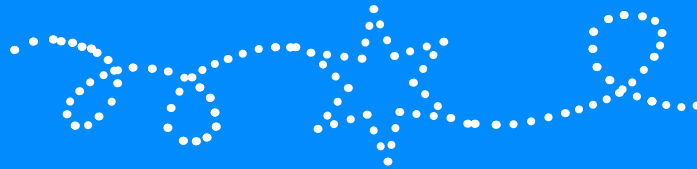


Leider waren die Mechanismen, die die zotteligen Vorfahren der Zootiere zum Leben hätten erwecken sollen, eingefroren. Was vielleicht auch sein Gutes hatte. Der Urwolf griff nicht an und das Mammut blickte bloss ein wenig streng. Trotz nasser Trainerhosen bissen einige Schüler in Schneebälle. Wurde die anschließende Grippewelle von einem prähistorischen Virus, zu viel Eis im Ma-

gen oder nassen Socken verursacht?

Leicht beunruhigt bewegte sich die Lehrerschaft Richtung Masoala-Halle. Über den Klassen hing bald eine Dampfwolke und der Klimazonenwechsel versetzte die Gruppe beim Durchtraben der Halle vorübergehend in schläfrige Trance. Doch am Zoo-Ausgang begannen einige Schüler von Mittags-Burgern in prähistorischen Ausmassen zu fabulieren und bald flogen Schneebälle wieder durch die Gegend. Überlebt! Wir Lehrpersonen seufzten erleichtert auf.

Am Hauptbahnhof verabschiedeten wir die beiden Klassen. Von Auswilderung kann keine Rede sein! Im Gegenteil. Viele wollten die freie Zeit nutzen, um auf dem Weihnachtsmarkt Geschenke für ihre Lieben zu kaufen. Wenn Sie also unter dem Weihnachtsbaum ein Mammuthaar gefunden haben, wissen Sie Bescheid. ★



INTERVIEW

## Die Bibliothek hat neu einen Lesehund

von Junior-Reporter Mischa Schildknecht

In der Bibliothek Oberrieden hat es seit Anfang November einen Lesehund. Susann von Däniken, eine ehemalige Primarlehrerin, kommt alle zwei Wochen am Donnerstag mit ihrem Hund Payro in die Bibliothek. Ich, Mischa Schildknecht aus der 6. Klasse Signer, durfte am 23.11.2023 mit Frau von Däniken und Payro ein Interview führen.

Grüezi Frau von Däniken. Es freut mich, dass ich mit Ihnen ein Interview machen darf. Meine erste Frage ist: Was ist Payro für ein Hund? Payro ist ein 5-jähriger Labrador.

Was hat Payro für eine Ausbildung? Payro ist ein ausgebildeter Sozialhund. Geboren wurde er in der Blindenführhundschiule Allschwil.

Wie ist es dazu gekommen, dass Payro Lesehund wurde? Payro war ursprünglich als Blindenführhund gedacht. Er hatte jedoch nicht alle Prüfungen bestanden und wurde von meinem Mann als Sozialhund ausgebildet. Ich bin dann mit Payro in einen Lesehundkurs in Ravensburg gegangen. In Allschwil haben wir auch die Ausbildung «Bissprävention» mit ihm absolviert, darum war Payro mit mir auch schon in Schulklassen und hat den «bösen Hund» gespielt, um den Kindern zu zeigen, wie sie sich bei einem fremden Hund verhalten sollen.

Was ist die Idee von einem Lesehund? Das Hauptziel ist, dass die Kinder beim Vorlesen vor Payro die Hemmungen vergessen und Freude am Lesen bekommen.

Wo und wie gestaltet sich ein Lesenachmittag mit Payro? Ich mache mit Payro ausschliesslich in der Bibliothek Oberrieden die Lesenachmittage. Da ich vierzig Jahre als Lehrerin gearbeitet habe, besitze ich noch einige Materialien (Spiele oder Bücher), welche ich mitbringe. Doch die Kinder bringen meistens ihr eigenes Lesebuch mit.

Für wen ist das Angebot gedacht? Das Lesehundangebot ist für alle Schülerinnen und Schüler gedacht. Dabei kommt es nicht darauf an, ob man schon sehr gut lesen kann oder nicht.

Gibt es sonst noch etwas, was Sie gerne sagen wollen? Vor dem ersten Lesenachmittag dachte ich, dass vielleicht nicht viele Kinder das Angebot nutzen werden. Nun freue ich mich sehr, dass die Termine jedes Mal besetzt sind.

Frau von Däniken, vielen Dank für das Gespräch.



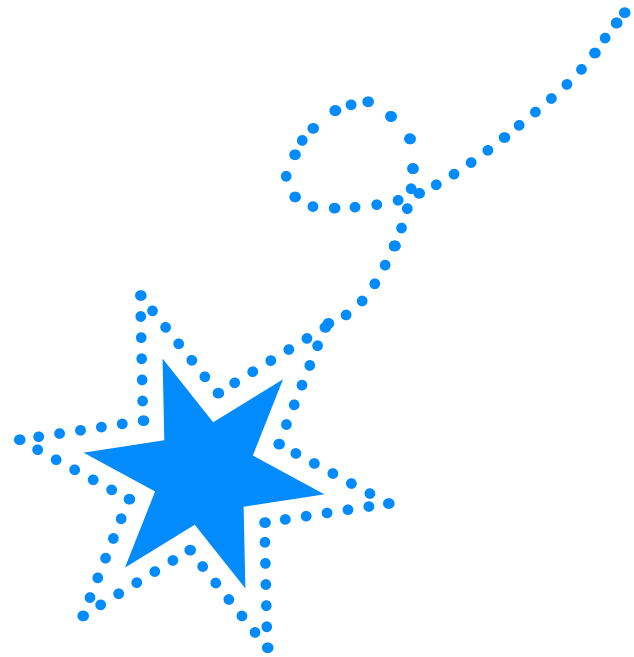
Nächste Termine mit Lesehund Payro:  
jeweils donnerstags 8. Februar / 14. und 28. März  
von 15.30 bis ca. 16.30 Uhr.

Eine Anmeldung ist ab zwei Wochen im Voraus erforderlich:  
044 721 05 77 oder in der Bibliothek

Alle Termine sind in der Agenda auf  
[www.schuleoberrieden.ch](http://www.schuleoberrieden.ch) aufgeschaltet.

# AUSBLICK

04.02.	Oberriedner Schüler-Skirennen
08.02.	Der Lesehund in der Bibliothek
12.–24.02.	Sportferien und Skilager
07.03.	Kamishibai für Kinder ab 4 J. Bibliothek
14.03.	2. Eltern-Café
14.03.	Der Lesehund in der Bibliothek
16./17.03.	Babysittingkurs für Sek
18.03.	Schulfrei - Weiterbildung Schulteam
22./23.03.	Nothilfekurs 2024
28.03.	Der Lesehund in der Bibliothek
28.03.–01.04	Schulfrei – Ostern
15.04.	Schulfrei – Sechseläuten
22.04.–03.05.	Frühlingsferien
09.–10.05.	Schulfrei – Auffahrt
14.05.	3. Eltern-Café
16.05.	Besuchsmorgen Primar und Sek
20.05.	Schulfrei – Pfingstmontag
21.–24.05.	Projektwoche Primar
23.05.	Elternrat Gesamtsitzung



Alle Termine auf [www.schuleoberrieden.ch](http://www.schuleoberrieden.ch)

